

### Schlachtviehpreise auf dem Viehhof zu Dresden am 21. April 1923.

Die Preise sind Marktpreise. Die Stallpreise sind nach den neuen Richtlinien der Landespreisprüfstelle für Rinder 20 %, für Kälber und Schafe 18 %, für Schweine 16 %, niedriger als die hier aufgeführten Marktpreise.

Auftrieb: 55 Ochsen, 156 Bullen, 282 Kalben und Kühe, 755 Kälber, 147 Schafe, 950 Schweine, zusammen 2275 Tiere. Preise: Ochsen: 1. 255-265000 (472700); 2. 220-240000; 3. 100-200000 (383000); 4. 120-150000 (387500). Bullen: 1. 255-265000 (442300); 2. 220-240000 (418200); 3. 160-200000 (346200); 4. 140000-150000 (322200). — Kalben und Kühe: 1. 235-265000 (472700); 2. 230-240000 (451900); 3. 190-210000 (444300); 4. 160-180000 (425000); 5. 90-150000 (353000). — Kälber: 1. —; 2. 230-240000 (379000); 3. 100-210000 (328000); 4. 130-150000 (254600). Schafe: 1. 240-280000 (490000); 2. 180-220000 (444400); 3. 120-160000 (368400). — Schweine: 1. 350-360000 (455100); 2. 360-370000 (456300); 3. 330-340000 (446700); 4. 300-320000 (442900); 5. 250-350000 (400000). — Von dem Auftrieb sind 66 Rinder dänischer Herkunft. — Ueberfänger: 11 Rinder, davon 4 Ochsen, 4 Bullen, 9 Kühe. — Geschäftsgang: Rinder und Schweine mittel, Kälber langsam, Schafe gut. Ausnahmepreise über Notiz.

### Dresdner Produktenbörse vom 23. April. (Mittliche Notierungen.)

Weizen 59-60000, feiter. Roggen 47-49000, feiter. Sommergerste, jächl., 45-47000, feiter. Hafer, guter, 46-48000, feit; geringer 36-45900, feit. Raps 100-105000, feit. Mais, mitred, 58-60000, ruhig; La Plata 63-65000, ruhig. Wicken 75-83000, feiter. Gelbe Lupinen 60-120000, feiter. Pelusischen 85-90000, feiter. Erbsen 75-85000, feiter. Weizenmehl 525-625000, feit. Trockenmehl 22-23000, feit. Zuckerschmelz 28-31000, feit. Kartoffelflocken 29-31000, feit. Weizenkleie 27-28000, feit. Roggenkleie 27-28000, feit. Weizenmehl 82-98000, feit. Roggenmehl 70-77000, feit. Feinste Ware über Notiz. Die Preise verstehen sich per 50 Kilogramm. Weizen, Erbsen, Wicken, Pelusischen und Lupinen in Mengen unter 5000 Kilogramm ab Lager Dresden, alles andere in Mindestmengen von 10000 Kilogramm waggongefrei Dresden.

### Milliarden gab das Deutsche Volkssopfer für die Brüder an Ruhr und Rhein. Sorgt dafür, daß es ihnen weiter helfen kann.

### Kurse der Dresdner Börse vom 23. April 1923 mitgeteilt von der Commerz- und Privat-Bank, Zweigstelle Pulsnitz.

5% Deutsche Reichsanleihe	88,7/2
Sparprämienanleihe	291,-
3 1/2% Preuß. Konsols	138,50
3% Sächsische Rente	130,-
3 1/2% Sächsische Staatsanleihe von 52/68	110,-
3% — — — — — 1919	115,-
3 1/2% Dresdner Stadtanleihe = 1905	102,-
4% — — — — — 1913/18	105,-
4% Landwirtschaftliche Pfandbriefe	400,-
4% — — — — — Kreditbriefe	120,-
4% Lausitzer Kreditbriefe	178,-
4% Sächsische Bodencredit-Pfandbriefe	—
Commerz- und Privat-Bank Aktien	14500,-
Sächsische Bank-Aktien	11000,-
Spezialerbsen Aktien	19500,-
L. v. Edelsteinfabrik Aktien	37000,-
Heidenauer Papierfabrik Aktien	15050,-
Ver. Papierfabrik Aktien	33100,-
Chemnitzer Zimmermann-Werke Aktien	17500,-
Sächsische Gießerei Aktien	94600,-
Sächsische Maschinenfabrik Hartmann Aktien	21900,-
Schubert & Salzer Aktien	39900,-
Sachsenwerk Aktien	18950,-
Seidel & Rauemann Aktien	18200,-
Weißner Maschinen Aktien	19000,-
Glasfabrik Brockwitz Aktien	30500,-
W. Tisch. Glasfabrik, Rabenberg Aktien	20900,-
Mag. Kohl Aktien	23200,-
Deutsche Kunstleder Aktien	16100,-
L. G. für Cartonagen-Industrie Aktien	22000,-
Wandberg-Werke Aktien	51450,-
Sonata Aktien	18700,-
Dollarknoten kosteten in Berlin	27568,-
Dollarknoten kosteten in Berlin am 24. April mittags	29000,-

### Dresdner Fondsbörse.

Infolge der starken Geldverknappung, die in der Erhöhung des Reichsbankdiskonts um 50 Prozent, von 12 auf 18 Prozent, zum Ausdruck kommt, zeigte sich die gestrige Effektenbörse anfänglich nur unentschieden. Die Mehrzahl der Kurse neigte nach unten. Das Geschäft war eng begrenzt, aber bei der starken Zurückhaltung genigte nur wenig Material, um einen Druck auf das Kursniveau auszuüben. Im weiteren Verlaufe war der Verkehr mehr nach Schwankungen unterworfen, insbesondere am Devisenmarkt, der wieder höhere Kurse zeigte und u. a. einen Dollarstand von 29 000 nannte. Zwei Stunden später wurden aber bereits überwiegend höhere Kurse genannt, die dann wiederum einer Abflauung des Geschäftes unterlagen. Am Maschinenmarkt war die Stimmung geteilt, zunächst im allgemeinen schwach. Am stärksten in Mitleidenschaft gezogen waren Cartomagenindustrie mit einem Rückgang von 1100, Strickmaschinen von 5000, Germania und Gebrüder von 1800. Im weiteren Verlaufe konnten sich Seckum 4300, Kockstroh um 7500, Cartomagenmaschinen um 5000, Anger um 3600 und Schubert um 4600 höher stellen. Diese Kurse konnten jedoch nachbörslich nicht voll aufrecht erhalten werden. Papier- und Photoaktien hatten geringes Geschäft mit wenig veränderten Kursen. Höher notierten Vereinigte Bauern und Chemnitzer um 500 bez. 800 Prozent, während Almosa 2000, Zellstoffverein 1600 und Strohhof 1100 Prozent nachgaben. Brauereiwerte zeigten eine überwiegend bessere Haltung, vor allem Rizzi A und B, die 900 bez. 3000 Prozent höher notierten, während die übrigen Werte kaum über 500 Prozent hinausgingen. Bankwerte bröckelten ab bis auf Diskontanteile, die sich etwas höher stellten. Am stärksten ermäßig waren Darmstädter um 1300, Deutsche Bank 1400 und Dresdner Bank 2200. Am Anlagemarkt war die Haltung ebenfalls sehr ruhig und die Kurse nur unbedeutend verändert, den stärksten Rückschlag nach unten hatten Schutzgebete, die 1400 Prozent einbüßten, und 3prozentige Sachrenten, die 9 Prozent nachgaben.

### Inferate für alle Zeitungen

vermitteln vollständig kostenlos

E. L. Försters Erben, Buchdruckerei, Pulsnitz.

**Olympia-Theater!**  
Mittwoch — 8 Uhr Mittwoch  
**Frauenliebe.**  
Sittensfilm in 7 Akten, 3 Handlungen mit Colette Corber, Manja Tatzschewa.  
Donnerstag und Freitag 8 Uhr  
**Der glühende Kristall.**  
V. Teil.  
Das Gespenst der Wüste.

Geben hiermit allen Freunden und Verwandten bekannt, daß wir zu unserem bevorstehenden Feste alle Geschenke dankend ablehnen.  
**Ernst Hesse und Frau, Großnaundorf.**

**Verbot.**  
Auf Grund der in letzter Zeit vorgekommenen Holzdiebstähle wird  
**das Betreten sämtlicher Wald- und Feldgrundstücke bei 20000 Mk. Geldstrafe,**  
welche der Ortsarmenkasse zuzuführen, **verboten.**  
Eltern haften für ihre Kinder.  
**Die Wald- und Feldbesitzer von Weißbach.**

**Makronenb. und Pfefferküchler**  
tüchtige erste Kraft als Meister für II Betrieb sofort gesucht.  
Ausführliche Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen erbeten.  
**Anton Kahlert, Gebäck-Fabrik,**  
— Leipzig - Gohlis I. —

Wer seinen Mitmenschen durch Wort und Schrift imponieren, sein Ansehen und seine gesellschaftliche Stellung heben und in den Aufgaben des Lebens Erfolg haben will, kaufe sich  
**das Meisterschaftssystem d. deutschen Sprache**  
Eine praktische Anleitung, um in kurzer Zeit imponierend, sicher, richtig und erfolgreich sprechen und schreiben zu lernen, sowie an praktischen Beispielen das Schreiben von Briefen, Rundschreiben, Geschäftskorrespondenzen, Eingaben an Behörden, Anzeigen, Auktungen, Rechnungen, Schuldscheine, Verträgen, Protokollen, Testamenten, die Anwendung der Buchführung, des Wechsel- und Scheckverkehrs und der Titulaturen gut und sicher zu lernen.  
Bearbeitet von **Karl Martens.**  
Zweite vermehrte Auflage.  
Preis des Werkes 6000 Mark in elegantem Aufwahrungskasten.  
Kann gegen Nachnahme oder Einzahlung des Betrages bezogen werden durch die **Rosenthal'sche Verlagsbuchhandlg. in Leipzig 23.**

**Frische ungesalzene Heringe**  
heute und Mittwoch frisch  
**Gurt Opig.**  
Bitte Verpackung mitbringen!

**Sämtl. landwirtschaftl. Maschinen und Geräte**  
(H. Vagerlitz) preiswert sofort lieferbar.

**Zwei gebrauchte eiserne Tore**  
sowie Gasrohre passend zu Zoumpfählen und Wasserleitungen preiswert abzugeben.

**Bernh. Bittner,**  
Schmiedemeister,  
Fornus 91. Richtenberg.

**Gesundes Blut**  
irisches Aussehen, allgem. Wohlbefinden, verschafft eine Kur m. **Dr. Builebs echten Wachholder-Extrakt.** — Die wohltuende Wirkung des Wacholderextrakt, ist seit altersher bekannt und geschätzt. Zu haben bei: **Max Jentsch, Centr.-Drogerie.**

**Schafswolle**  
kauft von Landw. u. Händlern  
**Wollzentrale Dresden,**  
Grünerstraße 22 I.

**Spül-Apparate**  
Spülkannen, Clysos, Schläuche, Vorrallbinden, Unterlagen, Leibbinden, Monatsgürtel, Frauentropfen. (Damenbekleidung durch meine Frau),  
**W. Heusinger, Dresden,**  
1. Geschäft: Am See 37, nächst Hauptbahnhof.  
2. Geschäft: Jüdenhof 3, nächst Altmarkt u. Neumarkt.

Schnelle u. zuverläss. Erwisg. v.  
**PATENT.**  
u. Warenzeichen. Seit 1901 bekannt u. empf. Beratung u. Auskünfte persönlich od. briefl. Patentbüro Krueger, Dresden-A., Schlosstraße 2.  
— VERWERTUNG —

**Für Anzeigen**  
die durch Fernsprecher angegeben werden  
können wir keine Gewähr für Richtigkeit übernehmen, da bekanntlich am Fernsprecher leicht Wortverwechslungen vorkommen können. Ersatzleistungen für Fehler, die durch telefonische Uebertragung entstanden sind, müssen wir ablehnen. Eine möglichst deutliche Aussprache namentlich bei Sachbezeichnungen liegt daher im eigenen Interesse der Auftraggeber

**Kaufe Felle, Schafwolle, Rosshaare,**  
zu höchsten Tagespreisen!  
Tausche Schafwolle mit reiner Strickwolle. Bis jeden Sonnabend von 1/8-12 Uhr in Garküche von Emil Huhle, Neumarkt.  
**Max Saat, Radebeul.**

**Kopfläuse** beseitigt radikal  
"Haarelement". Entfernt die lästigen Schuppen. Befördert vortrefflich den Haarwuchs. Zu haben bei **Max Jentsch, Centr.-Drog.**

**Stellen-Angebote**  
Berfester  
**Stuhlauer** gesucht.  
Schurig - Raupach

**Größeres Schulmädchen** als Aufwartung gesucht.  
Zu erfragen in der Wochenblatt-Geschäftsstelle.  
**Freundliches Hausmädchen**  
nicht unter 17 Jahren, in Privat Haushalt baldigt gef. Frau Edige, Bischofsmerda, Kamenzger Str. 49.

**Verloren**  
**Großer deutscher Schäferhund**  
entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben **Obersteina 67.**

**Tüchtigen, jüngeren Kaufmann**  
sucht baldigt  
**Wäschefabrik Höfgen, Aktiengesellschaft,**  
Oberlichtenau.

**Sind Sie mit Ihrem Warenabsatz nicht zufrieden?**  
**Inferieren Sie**  
im vorliegenden Blatte. Das Publikum weiß ja sonst nicht, was Sie alles zu verkaufen haben.

**Landwirtsch. Maschinen**  
und Geräte,  
**Sämereien, Futter- und Düngemittel.**  
Großes Lager an  
**Getreide-Mähern und Strohpressen.**  
Erbitte Anfragen und Besuchsbestellungen  
**M. Kurt Haase, Dresden-A.** Gutzkowstr. 16. Telefon 42046.  
Zweigstelle der Firma Bergmann & Zenker, Dohna i. Sa.

**Wichtig!**  
Sehr schnell und mit täglich nur einstündiger Arbeitszeit lernt man ohne Lehrer nur durch Selbstunterricht mit Dr. Rosenthal's weltberühmt gewordenen Meisterschafts-System und der Gratisbeilage Separat-Ausgabe des Meisterschafts-Systems der Gedächtniskunst eine fremde Sprache, wie Französisch, Russisch, Polnisch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Schwedisch, Norwegisch, Dänisch, Lateinisch, Griechisch. Probelektion für eine Sprache wird gegen Einzahlung von 1200,- M. geliefert. Prospekte und Anerkennungen gratis. Wer durch Selbstunterricht eine fremde Sprache wirklich sprechen, lesen und schreiben lernen will, bediene sich nur des Dr. Rosenthal'schen Meisterschafts-Systems.  
**Rosenthal'sche Verlagsbuchhandlung**  
in Leipzig 23.

**Schluss der Zeitungsausgabe**  
**6 Uhr.**